



Fortbildung – 16. Oktober 2025, 14 bis 18 Uhr

Psychotherapie in der Peripartalzeit
**Wege nach traumatischer
Geburtserfahrung**



Viele Frauen erleben die Geburt als belastend oder sogar traumatisch. Das Risiko für eine psychische Instabilität in der Zeit danach ist deutlich erhöht. Dies kann auch Auswirkungen auf das Neugeborene und das gesamte soziale Umfeld der Mutter haben.

Die Ursachen dieser Belastungen sind vielfältig. Die Aufklärung und Information über den Geburtsverlauf sowie mögliche Komplikationen können unzureichend sein. Sehr häufig trägt jedoch auch die Kommunikation im Gebärsaal zum Gefühl des Ausgeliefertseins, der Hilflosigkeit und des Verlusts an Autonomie bei. Zudem können traumatische Vorerfahrungen, psychosoziale Belastungen oder bereits bestehende psychische Erkrankungen das Risiko für eine traumatisch erlebte Geburt erhöhen.

Diese praxisbezogene Fortbildung richtet sich an psychologische und ärztliche Psychotherapeut:innen. Nach einem theoretischen Input zu Ursachen und therapeutischen Interventionen bei traumatisch erlebter Geburt besteht die Möglichkeit, auch eigene Fallbeispiele einzubringen.

Veranstaltungsort: QuBa Quartierzentrum Bachletten, [Bachlettenstrasse 12, 4054 Basel](#)

Referentin: Dr. med. Andrea Hocke, Leitung Gynäkologische Psychosomatik
Uniklinik Bonn

Kreditpunkte: Es werden vier Fortbildungseinheiten bestätigt

Kosten: 110 Franken für VPB-Mitglieder, 140 Franken für Nichtmitglieder,
per Vorkasse innert 14 Tage nach Anmeldung zu bezahlen

Anmeldung: [Über diesen Link](#)

bis spätestens am 14.09.2025 (max. 35 Teilnehmende)